

Inside Innovation

Wie eine nutzerorientierte Gestaltung das Lernen und das Wachstum fördert

🕒 Lesen 2 Minuten

Zur Kultur eines jeden Unternehmens gehören nicht nur Verhaltensweisen, sondern auch das Arbeitsumfeld.

Angesichts des globalen Wettbewerbs und der allgegenwärtigen Störfaktoren ist klar, dass sich die Welt wandelt, und zwar in hohem Tempo. Es ist aber auch klar, dass Unternehmen wachstumsorientierte Denkweisen brauchen, um Innovationen fördern zu können – z.B. indem sie agiler werden, das kontinuierliche Lernen fördern und sich schnell an heutige Möglichkeiten anpassen.

Doch auch wenn Veränderungen immer schwierig sind, brauchen Unternehmen Wege, diesen Wandel zu beflügeln. Führungskräfte haben einige Möglichkeiten, diesen Prozess zu beschleunigen. Arbeitsorte formen das Verhalten der Menschen, und so können sie letztlich auch zu Veränderungen der Unternehmenskultur beitragen. Die Gestaltung der Arbeitsplätze kann Innovationen beschleunigen, indem sie Räume schafft, die die Menschen dabei unterstützen, Risiken einzugehen, zu experimentieren und von nicht funktionierenden Dingen genauso viel zu lernen wie von funktionierenden. Das vor kurzem in München eröffnete Steelcase Learning + Innovation Center (LINC) ist als Drehscheibe im globalen Netzwerk des Unternehmens und als Teil eines Innovationskonzepts konzipiert, das geografisch verteilt arbeitende Innovationsteams verbindet. Es ist ein inspirierender und leistungsfähiger Ort, dessen Konzeption auf dem Verständnis darüber beruht, wie Lernen, Kreativität und Innovation miteinander verbunden sind. Zugleich zeigt sich hier, wie das Arbeitsumfeld der Menschen zu einem Kulturwandel führen kann, wenn es neue Verhaltensweisen fördert.

Das LINC dient als eine Art Inkubator, in dem die Mitarbeiter stärkere gemeinsame Netzwerke aufbauen und effektiver mit ihren Kollegen aus aller Welt zusammenarbeiten können.

„Damit ein Unternehmen Innovation und Wachstum vorantreiben kann, müssen seine Mitarbeiter kontinuierlich Ideen austauschen und voneinander lernen – in Echtzeit, im persönlichen Kontakt und über alle Standorte hinweg“, erklärt Jim Keane, ehemaliger President und CEO von Steelcase. „Dies erfordert oft grundlegende Änderungen in ihrer Art zu interagieren und sich zu vernetzen, sodass Ideen und Informationen am Ende frei fließen können. Indem sie die Menschen zusammenbringen und teamorientiertere und kreativere Arbeitsweisen unterstützen, können die Arbeitsplätze dazu beitragen, ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und ein höheres Maß an Agilität und Übereinstimmung zu erreichen. Dies fördert Innovationen und schafft Mehrwert.“

NÄCHSTES KAPITEL – [Veränderte Denkweisen](#)
